

Informationen zum Notebook-Projekt in der Jahrgangsstufe 7

Stand: 2.4.2020

Liebe Eltern,

am Ratsgymnasium Minden werden seit Jahren ab Klasse 7 für alle Schülerinnen und Schüler privat angeschaffte Notebooks oder Tablets im Unterricht eingesetzt. Unterrichtstaugliche Geräte sind aktuell zu Preisen ab 300€ neu zu kaufen, aber auch gute Gebrauchtgeräte machen viel Sinn.

Die Kinder der sechsten Klassen verfügen bereits weitgehend über unterrichtstaugliche Hardware: meist ein Smartphone, aber auch Notebooks und Tablets sind verbreitet. Es wäre schade, wenn die Kinder diese Geräte nur zum Spielen oder zum Kommunizieren in sozialen Netzwerken nutzen; gerade auch das Lernen kann durch den angeleiteten Einsatz gefördert werden. Wie Sie vielleicht schon bei den während der Coronakrise gestellten Arbeitsaufträgen bemerkt haben, sind Smartphones nicht gut zum Produzieren von Texten und Präsentationen geeignet. Daher haben wir am Ratsgymnasium Minden Notebooks oder Tablets mit separater Tastatur in den Notebook-Klassen als Standard gesetzt. Details finden Sie in einer gesonderten Aufstellung.

Die *Digitalisierung* ist bei den Kindern längst angekommen: Videos, Musik und soziale Netzwerke sind Teil ihrer Erfahrungswelt; Markennamen wie Instagram, Netflix, Spotify und WhatsApp sind ihnen geläufig und beeinflussen ihr Leben.

Als Schule setzt das Ratsgymnasium Minden aber nicht auf bestimmte Apps, sondern auf ein Ziel: Die Kinder sollen an der Digitalisierung teilhaben. *Digitalisierung erstreckt sich auch auf die nachschulische Ausbildung, auf den zukünftigen Arbeitsplatz und überhaupt auf das Leben als Ganzes.*

Notebook-Klassen bieten genügend Zeit, um in einer geschützten Umgebung eigene Erfahrungen zu machen.

Für die Schülerinnen und Schüler am Ratsgymnasium gibt es neben dem Einsatz im Fachunterricht auch größere Bausteine zum Thema Digitalisierung:

- Erprobungsstufe: IT-Basics vermittelt in Kombination mit dem Fach Erdkunde erste Kenntnisse zur Internetnutzung.
- Oberstufe: ein spezieller IT-Basics-Kurs schult für die digitale Erstellung der Facharbeiten.

Besser als jeder Kurs ist aber der regelmäßige unterrichtliche Gebrauch digitaler Möglichkeiten: In einer Notebook-Klasse lernen die Kinder innerhalb ihrer Klassengruppe, sich in der digitalisierten Welt sinnvoll zu

Liebe Schülerin,
lieber Schüler,

ab Klasse 7 wird seit Jahren von allen Schülerinnen und Schülern ein Notebook oder ein Tablet im Unterricht genutzt (Notebook-Klasse). Dazu bedarf es der Zustimmung und Mitwirkung der Eltern, da private Geräte eingesetzt werden.

Zur Klasse 7 hin können sich die Zusammensetzungen der Klassen ändern: Du kannst dir wünschen, mit wem du besonders gerne in einer Klasse sein möchtest.

Überlege mit deinen Eltern gemeinsam, mit wem du gerne gemeinsam die nächsten vier Jahre in eine Klasse gehen möchtest.

Notebook-Klassen bestehen ausschließlich aus Schülerinnen und Schülern mit einem eigenen Notebook oder einem geeigneten iPad. Ohne ein solches Gerät ist die Teilnahme am Unterricht nicht gut möglich und geht nur in Ausnahmefällen, z.B. wenn das Gerät repariert wird.

Mit Notebook oder iPad werden Unterrichtsthemen meistens interessanter; manchmal kann es aber auch anstrengend sein, etwas mehr zu lernen:

Häufiger als in der Erprobungsstufe finden kurze Präsentationen und kleine Projekte statt. Du lernst schon früh, welche Aufgaben in Studium und Beruf mit welchen digitalen Mitteln sinnvoll bearbeitet werden können – und du lernst auch, wann es keinen Sinn macht, nach digitalen Hilfen und Lösungen zu suchen.

In einer Notebook-Klasse wirst du merken, dass es einiger Übung bedarf, Notebook oder iPad schnell und effektiv zum Lernen einzusetzen.

- Zunächst mal ist das schnelle Tippen mit 10 Fingern gefragt, dazu wird im Laufe des siebten Schuljahres ein Online-Tippkurs (tipp10.com) mit Prüfung empfohlen. Er ist nicht verpflichtend.
- Weiter musst du den flüssigen Umgang mit Standardprogrammen wie PDF-Viewer, Word, Excel und GeoGebra und vor allem das zielgerichtete Nutzen des Internets erlernen.

Leider kann ein Notebook auch zur Daddelkiste verkommen; damit meint man, dass sich jemand mit dem Gerät beschäftigt, ohne irgendeinen wirklichen Nutzen davon zu haben. Was du mit (d)einem Notebook oder iPad anfängst, hängt hauptsächlich von dir selber ab, die Lehrer und

bewegen. Die Kinder nutzen Computer und Internet im Unterricht nach kurzer Zeit des Überschlags mit zunehmender Selbstverständlichkeit und Sicherheit.

Ein privates Notebook oder Tablet kann in den Klassen 7 bis 10 nur dann nachhaltig in den Unterricht integriert werden, wenn jede Schülerin und jeder Schüler einer Klasse über ein solches Gerät verfügt.

Natürlich wäre es gut, wenn Ihrem Kind ein geeignetes Notebook seitens der Schule zur Verfügung gestellt werden würde, dafür fehlen aber leider trotz Digitalpakt die finanziellen Mittel. Nur mit elterlichem finanziellen und organisatorischem Engagement ist es am Ratsgymnasium Minden seit 20 Jahren durchgehend gelungen, Unterricht in Notebook-Klassen stattfinden zu lassen.

Gerne möchte ich Ihnen noch zwei Studien nennen, die wissenschaftlich seriös recherchiert und gleichzeitig verständlich lesbar geschrieben sind:

Unter initiated21.de finden Sie neben anderen lesenswerten Beiträgen die Studien „Digital-Index 2019/2020“ und „Sonderstudie Schule Digital 2016“.

Ein Wahlzettel hängt der Mail mit diesem Schreiben bereits an, letzter Abgabetermin ist der 3. Juni 2020 per Mail an Ke@ratsgymnasium.de, per Post an das Ratsgymnasium oder wenn es die Krisenlage zulässt, direkt im Sekretariat.

Auf dem Wahlzettel können drei Kinder angegeben werden, mit denen ihr Kind gemeinsam in einer Klasse den Weg zur Oberstufe gehen möchte.

Mit freundl. Grüßen

Manfred Kusse

Lehrerinnen des Rats' können dir aber schulische und berufliche Verwendungen erklären und die Nutzung des Gerätes in den Unterricht integrieren.

Im Ratsgymnasium gibt es aktuell einen eigenen Cloud-server (cloud.ratsgymnasium.de) und ab dem Schuljahr 2020/21 den Schulserver IServ (kein Apple-Produkt). Ein stabiles WLAN, ein Glasfaseranschluss und weite- ren Internetverbindungen sichern ab, dass Daten schnell und zuverlässig innerhalb der Schule und von außerhalb fließen können. Bei Problemen mit IServ oder Funknetz erhältst du Unterstützung durch die Schule.

Kurz zusammengefasst:

In einer Notebook-Klasse gibt es prima Möglichkeiten, den Unterricht zu gestalten. Es liegt aber in der Hand der Schülerinnen und Schüler und der Lehrerinnen und Lehrer, diese Chancen zu nutzen und den Unterricht zu bereichern.

Aufgrund der derzeitigen Coronakrise entfallen die sonst üblichen Schnupperstunden bei Notebook-Klassen des jetzigen Jahrgangs 7. Wenn du gerne wissen willst, was die Schülerinnen und Schüler so machen mit den Geräten, müsstest du dich über private Kontakte erkundigen. Bitte frag dann nicht nur eine oder einen, sondern erkundige dich bei mehreren Schülerinnen und Schüler.

Ein Wahlzettel hängt der Mail mit diesem Schreiben an. Er muss bis zum 3.6.2020 abgegeben. In der letzten Schulwoche hängen die Klassenlisten der neuen siebten Klassen aus.

Viele Grüße

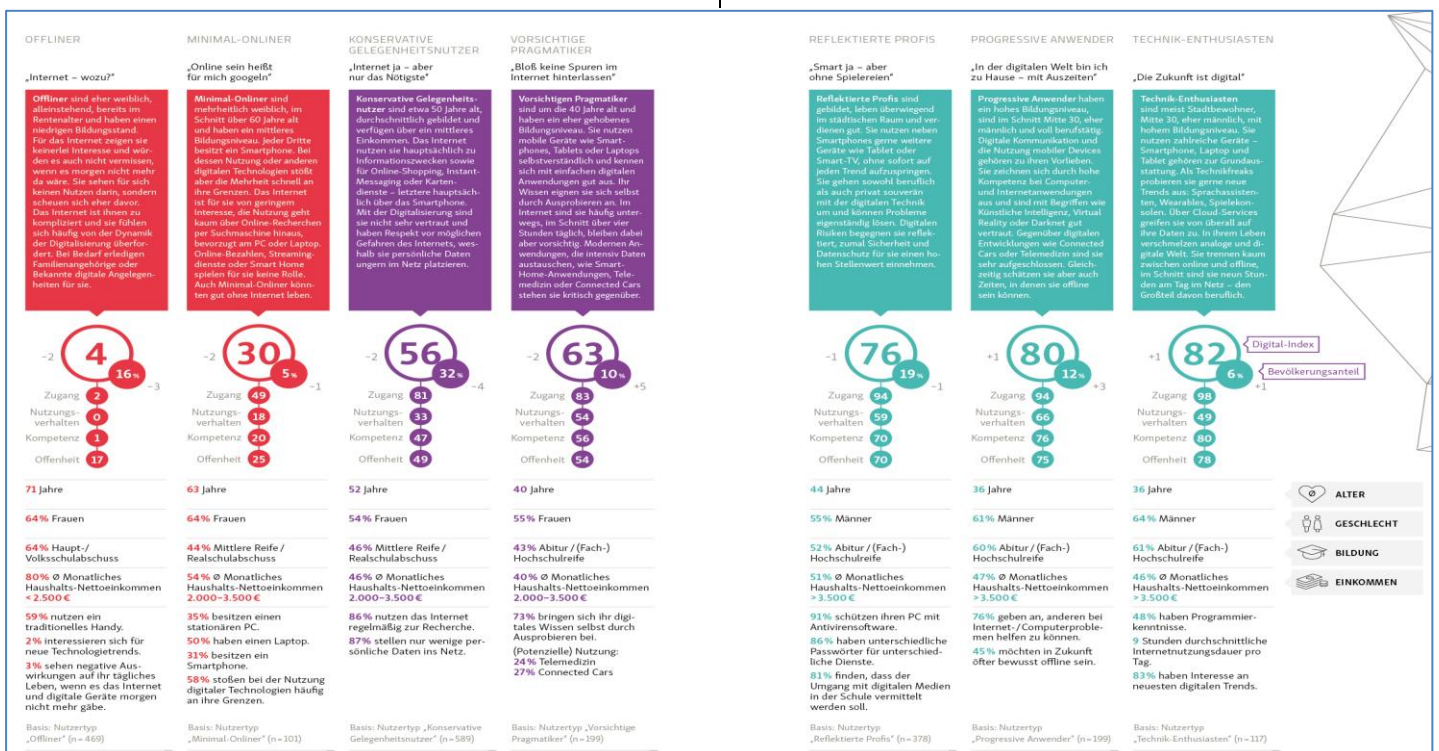


Abbildung aus der Sonderstudie Schule Digital 2016

Fragen und Anregungen gerne unter Ke@ratsgymnasium.de oder 0571-82888-44